



AUSLEGESCHRIFT

1 211 453

Deutsche Kl.: 47 g - 29

Nummer: 1 211 453

Aktenzeichen: H 51644 XII/47 g

Anmeldetag: 11. Februar 1964

Auslegetag: 24. Februar 1966

1

Die Erfindung hat sich die Aufgabe gestellt, einen Schnellverschluß für Ventile mit geteiltem Gehäuse und lösbaren Gehäuseteilen, deren eines Gehäuse-
teil ortsfest verlegt ist und die Leitungsanschlüsse trägt, wobei in der Trennungsebene der Gehäuse-
teile Öffnungen und Abdichtungen für den Druckmittelüber-
gang vom und zum lösbaren Gehäuseteil liegen, zu
schaffen.

Zur Lösung dieser Aufgabe werden erfindungs-
gemäß zwei verschiedene Wege beschritten.

Der erste besteht darin, daß das ortsfeste Gehäuse-
teil an einer Außenseite mindestens eine Zentrierung
trägt, in die das abnehmbare Gehäuse-
teil einsteck-
oder einhängbar ist, während an der gegenüber-
liegenden Seite eine Lasche mit einer Bohrung vor-
steht, in welche Bohrung ein Schraubenbolzen des
abnehmbaren Gehäuse-
teils mit Spiel eingreift, auf
welchen Schraubenbolzen eine von Hand verdrehbare
Mutter aufgesetzt wird, die beim Anziehen mittels
eines Konus im Sinne einer Anpressung der Gehäuse-
teile in die Bohrung hineingezogen wird.

Nach dem zweiten Vorschlag trägt das feststehende
Gehäuse-
teil an einer Seite mindestens eine Zentrie-
rung, in die das abnehmbare Gehäuse-
teil einsteck-
oder einhängbar ist, während an der gegenüber-
liegenden Seite des ortsfesten Gehäuse-
teils ein Kniehebel-
verschluß vorgesehen ist, der im Sinne einer An-
pressung der Gehäuse-
teile in einen Haken am ab-
nehmbaren Gehäuse-
teil eingreift.

Derartige Schnellverschlüsse sind zwar an sich be-
kannt, haben bei Ventilen mit geteiltem Gehäuse je-
doch noch keine Verwendung gefunden.

Weitere Merkmale der Erfindung ergeben sich aus
den Unteransprüchen.

Wie im einzelnen die Erfindung ausführbar ist,
zeigen mit den für sie wesentlichen Teilen die
Ausführungsbeispiele in den Zeichnungen, und
zwar

Fig. 1 eine Seitenansicht eines Ventils mit ge-
lösten Gehäuse-
teilen und

Fig. 2 das gleiche Ventil mit verbundenen Ge-
häuse-
teilen,

Fig. 3 eine zweite Ausführungsform und

Fig. 4 eine Ansicht eines Ventils in einer Weiter-
bildung der Ausführungsform nach Fig. 3.

Das ortsfest verlegte Gehäuse-
teil 1 des Ventils
weist die Öffnungen 2 für den Anschluß der nicht
dargestellten Leitungen auf und besitzt eine Ebene 3,
in der die Öffnungen 4 für die Druckmittelzu- und
-abführung in das lösbare Gehäuse-
teil 1' ausmünden, 50
die mit Öffnungen 4' zur Ausrichtung kommen sollen.
Dieses Gehäuse-
teil 1' trägt auf seiner oberen Seite

Schnellverschluß für Ventile mit geteiltem
Gehäuse

Anmelder:

Erich Herion,

Stuttgart-Frauenkopf, Distlerstr. 22

Als Erfinder benannt:

Erich Herion, Stuttgart-Frauenkopf

2

den Magneten 5 und in nicht dargestellter Weise die
einzelnen beweglichen Ventiltile.

Die Befestigungsebenen 3 und 3' der beiden Ge-
häuse-
teile 1 und 1' gehen in je eine weitere Gehäuse-
ebene 6 und 6' über, und diese beiden Ebenen bilden
eine winkelförmige Aufspannfläche. Dabei tragen die
beiden Flächen 6 und 6' gleichzeitig die Zentrierung
in Form eines Stiftes 7, der in eine Bohrung 8 ein-
greift. Das Gehäuse-
teil 1' wird mit der Bohrung 8 in
die Zentrierung 7 eingehakt, nachdem ein auf der
gegenüberliegenden Gehäuse-
seite 9 vorgesehener
Schraubenbolzen 10 in die Bohrung 11 der Lasche 12
auf der gegenüberliegenden Gehäuse-
seite 13 des Ge-
häuse-
teiles 1 eingeführt ist.

Die Verspannung und Festlegung der beiden Ge-
häuse-
teile 1 und 1' erfolgt dann nach Fig. 2 mittels
einer Flügelmutter 14, die in Richtung der Bohrung
11 einen Konus 15 aufweist. Die Flügelmutter 14
legt die beiden Gehäuse-
teile 1 und 1' einmal in den
Pfeilrichtungen 16 und 17 fest und dicht aufeinander.
Mit einem einzigen Schraubvorgang ist auf diese
Weise die Trennung und Festlegung der beiden Ge-
häuse-
teile 1 und 1' möglich.

In der zweiten Ausführung nach Fig. 3 sind die-
selben Gehäuse-
teile 1 und 1' mittels eines Kniehebel-
verschlusses 18 zusammengespant. Auf der Ge-
häuse-
fläche 9 befindet sich der Haken 19, während
auf der Gehäuse-
fläche 13 der drehbare Lagerungs-
teil 20 des Kniehebel-
verschlusses 18 vorgesehen ist.
Dieses drehbare Lagerungs-
teil 20 ist bei 21 einhak-
bar an der Gehäuse-
fläche 13 befestigt.

Falls eine doppelte Befestigung nach Fig. 4 er-
wünscht ist, hat das lösbare Gehäuse-
teil 1' gegenüber
dem Gehäuse-
teil 1 zwei Zentrierungen 7 und an den
Außenflächen 9, 13 und 9' und 13' je einen Knie-
hebelverschluß 18, 18', 20, 20'.

Patentansprüche:

1. Schnellverschluß für Ventile mit geteiltem Gehäuse und lösbaren Gehäuseteilen, deren eines Gehäuse- 5
 teil ortsfest verlegt ist und die Leitungs-
 anschlüsse trägt, wobei in der Trennungsebene der
 Gehäuseteile Öffnungen und Abdichtungen für
 den Druckmittelübergang vom und zum lösbaren
 Gehäuse- 10
 teil liegen, dadurch gekennzeichnet,
 daß das ortsfeste Gehäuse- 1
 teil (1) an einer
 Außenseite mindestens eine Zentrierung (7) trägt,
 in die das abnehmbare Gehäuse- 10
 teil (1') einsteck-
 oder einhängbar ist, während an der gegenüber-
 liegenden Seite eine Lasche (12) mit einer Boh-
 rung (11) vorsteht, in welche Bohrung ein 15
 Schraubenbolzen (10) des abnehmbaren Gehäuse-
 teils mit Spiel eingreift, auf welchen Schrauben-
 bolzen eine von Hand verdrehbare Mutter (14)
 aufgesetzt wird, die beim Anziehen mittels eines
 Konus (15) im Sinne einer Anpressung der Ge- 20
 häuseteile (1, 1') in die Bohrung hineingezogen
 wird (Fig. 1 und 2).

2. Schnellverschluß für Ventile mit geteiltem Gehäuse und lösbaren Gehäuseteilen, deren eines 25
 Gehäuse-
 teil ortsfest verlegt ist und die Leitungs-
 anschlüsse trägt, wobei in der Trennungsebene

der Gehäuseteile Öffnungen und Abdichtungen
 für den Druckmittelübergang vom und zum lös-
 baren Gehäuse- 5
 teil liegen, dadurch gekennzeichnet,
 daß das feststehende Gehäuse- 1
 teil (1) an einer
 Seite mindestens eine Zentrierung (7) trägt, in die
 das abnehmbare Gehäuse- 10
 teil (1') einsteck- oder
 einhängbar ist, während an der gegenüberliegen-
 den Seite des ortsfesten Gehäuse- 10
 teils ein Knie-
 hebelverschluß (18, 20) vorgesehen ist, der im
 Sinne einer Anpressung der Gehäuseteile in einen
 Haken (19) am abnehmbaren Gehäuse- 10
 teil ein-
 greift (Fig. 3).

3. Schnellverschluß nach Anspruch 2, dadurch
 gekennzeichnet, daß an einander gegenüberliegen-
 den Seiten des ortsfesten Gehäuse- 10
 teils je eine
 Zentrierung (7) und je ein Kniehebelverschluß
 (18, 20, 18', 20') vorgesehen sind (Fig. 4).

4. Schnellverschluß nach Anspruch 2 oder 3,
 dadurch gekennzeichnet, daß der Kniehebelver-
 schluß (18, 20, 18', 20') am ortsfesten Gehäuse-
 teil (1) einhängbar ist (Fig. 3 und 4).

In Betracht gezogene Druckschriften:
 Deutsche Auslegeschrift Nr. 1 019 134;
 deutsches Gebrauchsmuster Nr. 1 827 668;
 USA.-Patentschrift Nr. 2 425 380.

Hierzu 2 Blatt Zeichnungen

Fig. 1

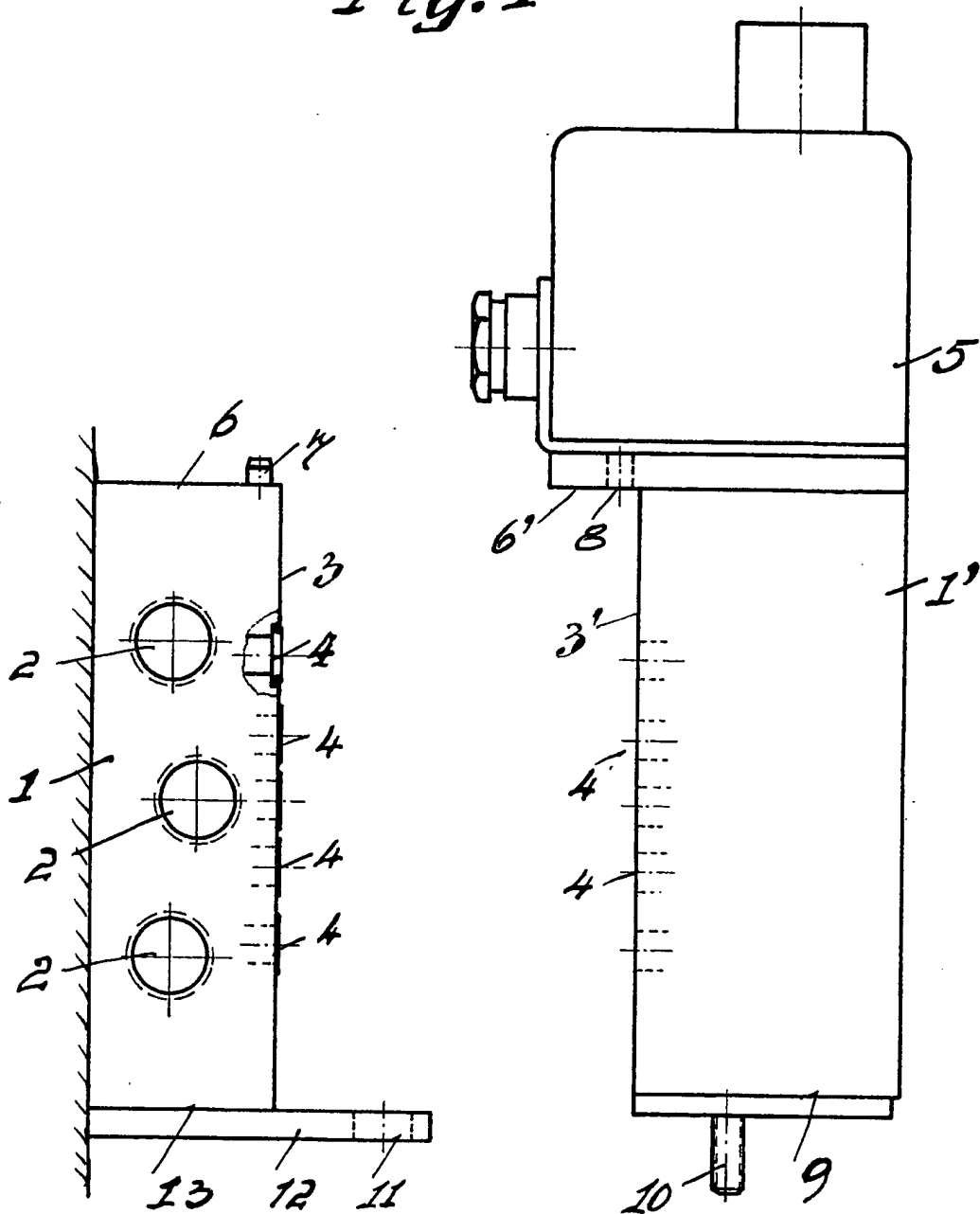


Fig. 2

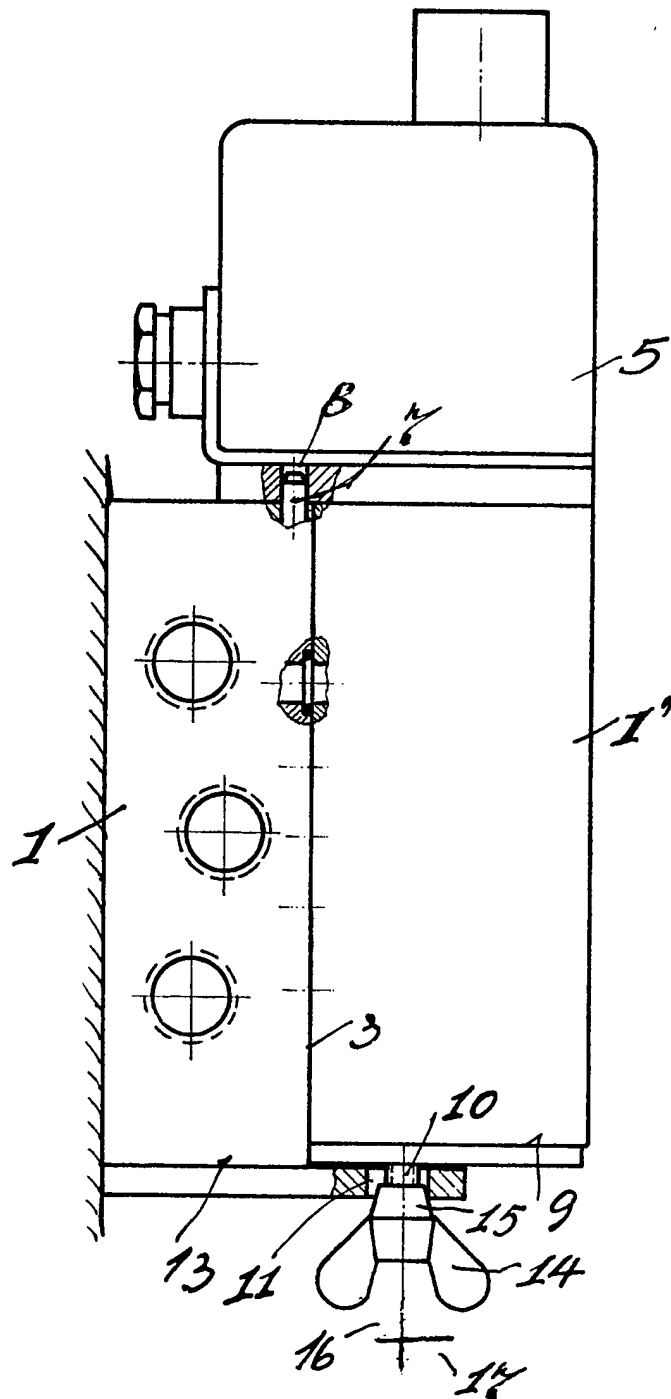


Fig. 3

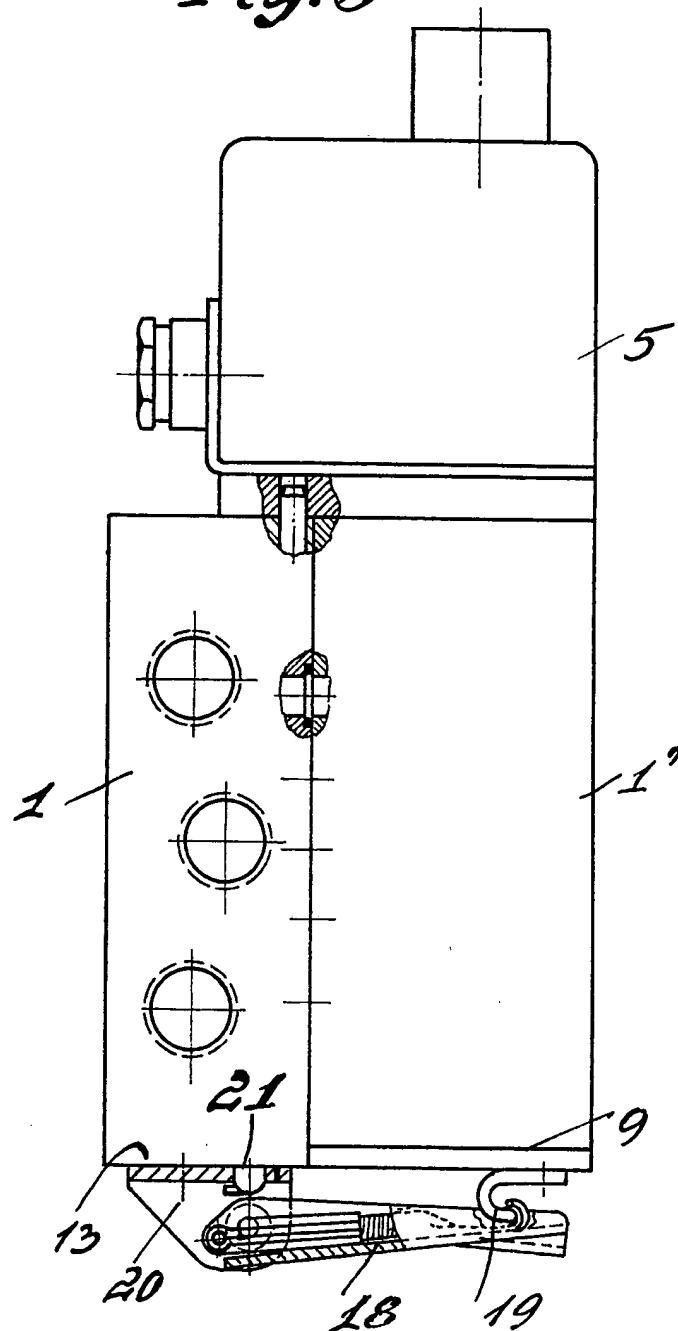


Fig. 4

